

**HOBART**

## Allgemeine Abkürzungen

|       |   |                      |     |   |                    |       |   |                               |
|-------|---|----------------------|-----|---|--------------------|-------|---|-------------------------------|
| AW    | = | Adwasser             | KW  | = | Kaltwasser         | IOKFF | = | über. Oerkanie Perflüssbodden |
| Dat   | = | Datellelung          | KWw | = | Kaltwasser weich   | SFB   | = | separater Filloppor           |
| EZ    | = | Elektronzulelung     | LR  | = | Leerrohre          | VFW   | = | Volleinsatzes Wasser          |
| FD    | = | Fusdendurchbruch     | UK  | = | Unleerkanne        | WD    | = | Wanddurchbruch                |
| HWAL  | = | Heisswasser-Vorlauf  | MK  | = | Medienkanal        | WS    | = | Wandschütz                    |
| HW-RL | = | Heisswasser-Rücklauf | PA  | = | Potentialausgleich | WS    | = | Warmwasser                    |
| KB    | = | Kernbohrung          | STL | = | Steuerung          | WWW   | = | Warmwasser weich              |

# HOBART

## Allgemeine Hinweise

**Anschlüsse:** Der Anschluss der Spülmaschine an die Ver- und Entsorgungsleitungen (z.B. Elektro Sanitär, Abluft) erfolgt hauseits durch örtlich konzessionierte Firmen und Fachkräfte.

**Achtung!** Bei Frequenzumrichter-gesteuerten Maschinen und entsprechender Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters (FI/RCD), muss dieser als Typ B (altstrom-sensitiv) ausgelegt werden.

Maße: Die in der Zeichnung dargestellte Maße sind Fertigmaße.

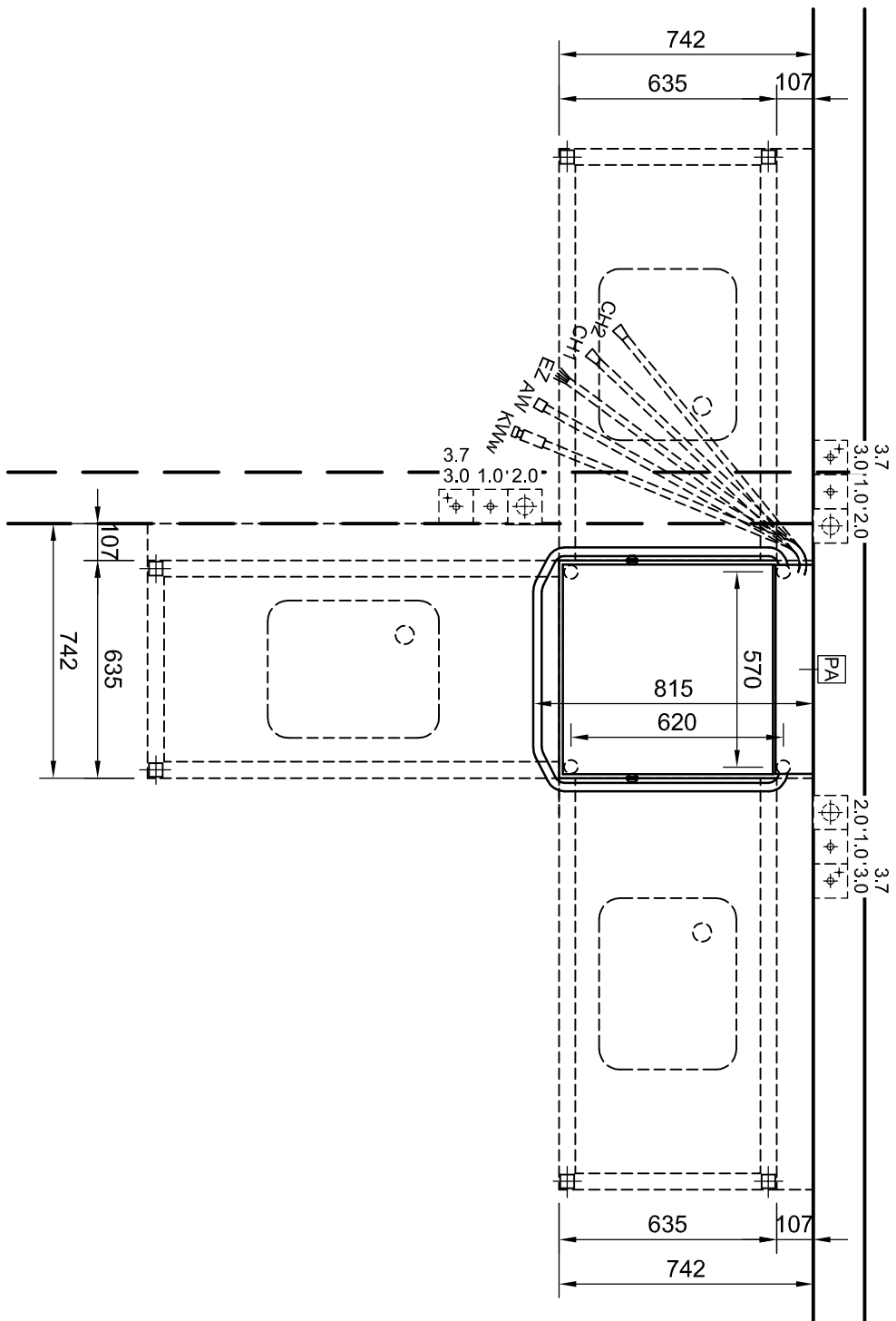
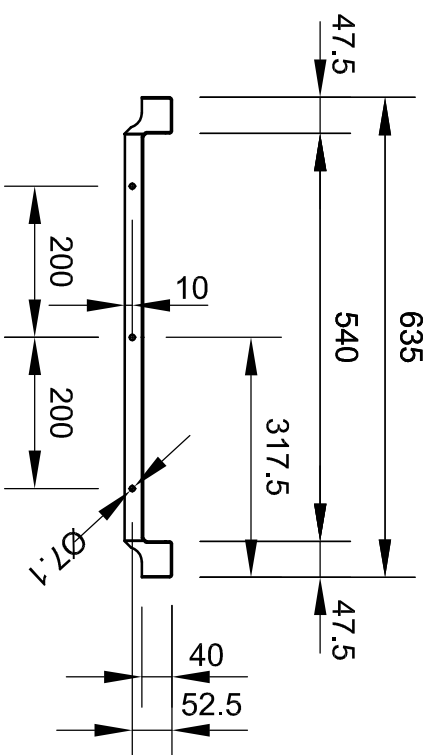
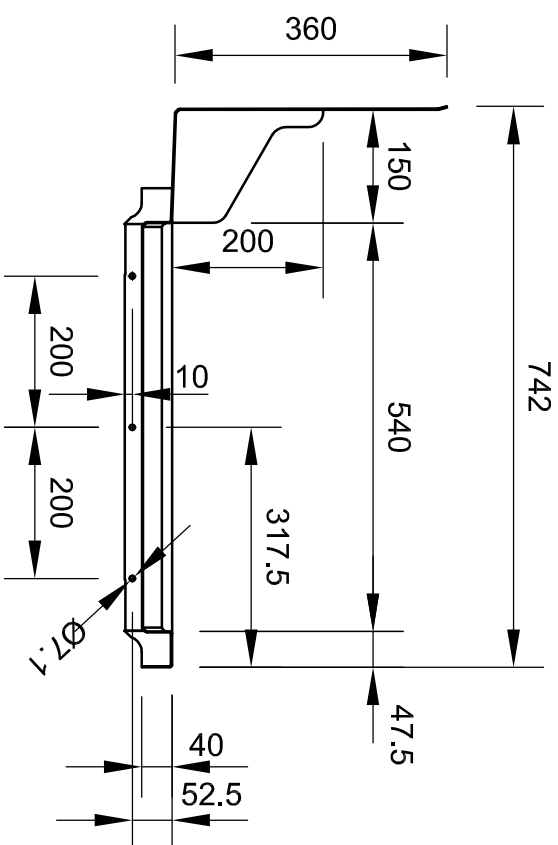
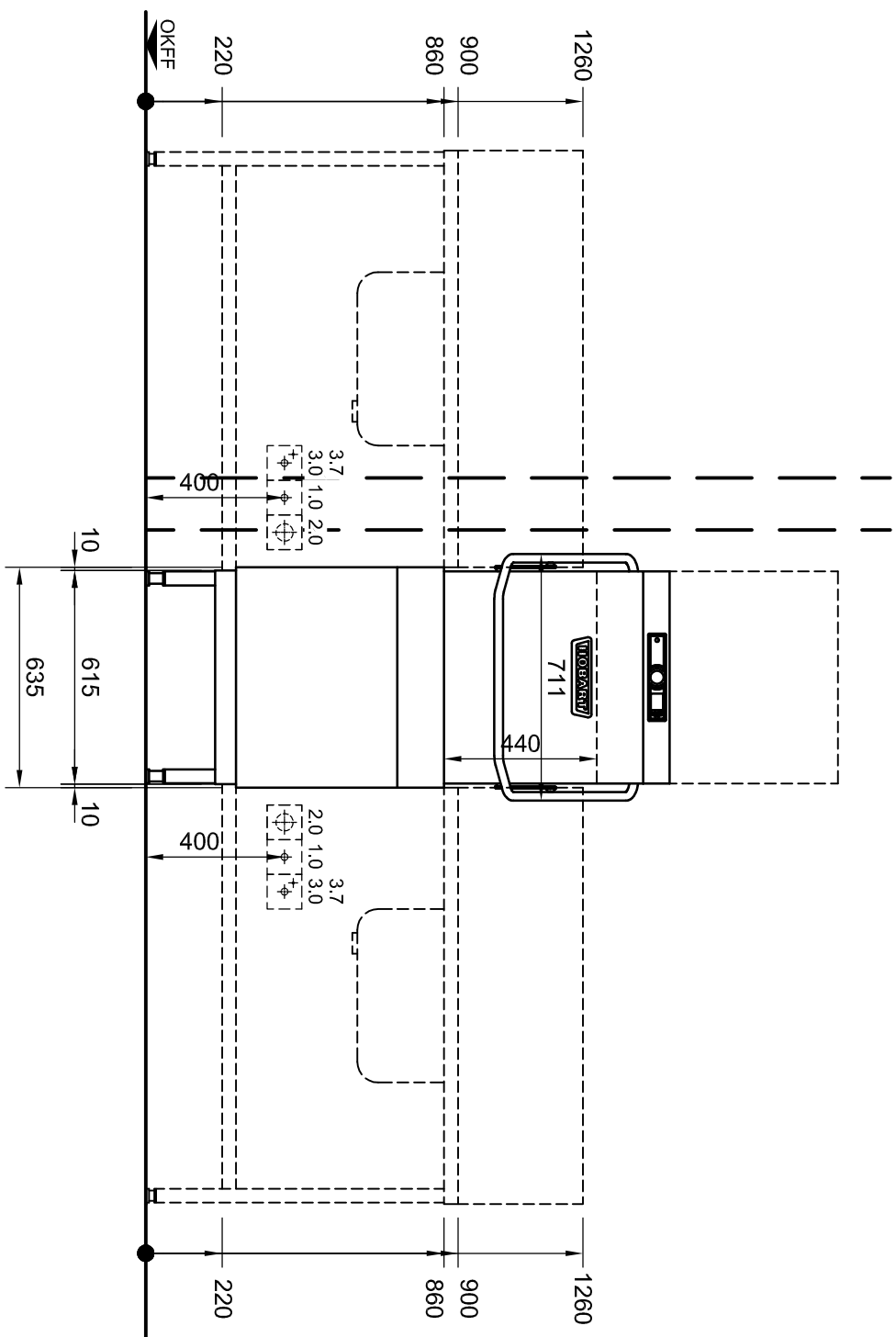
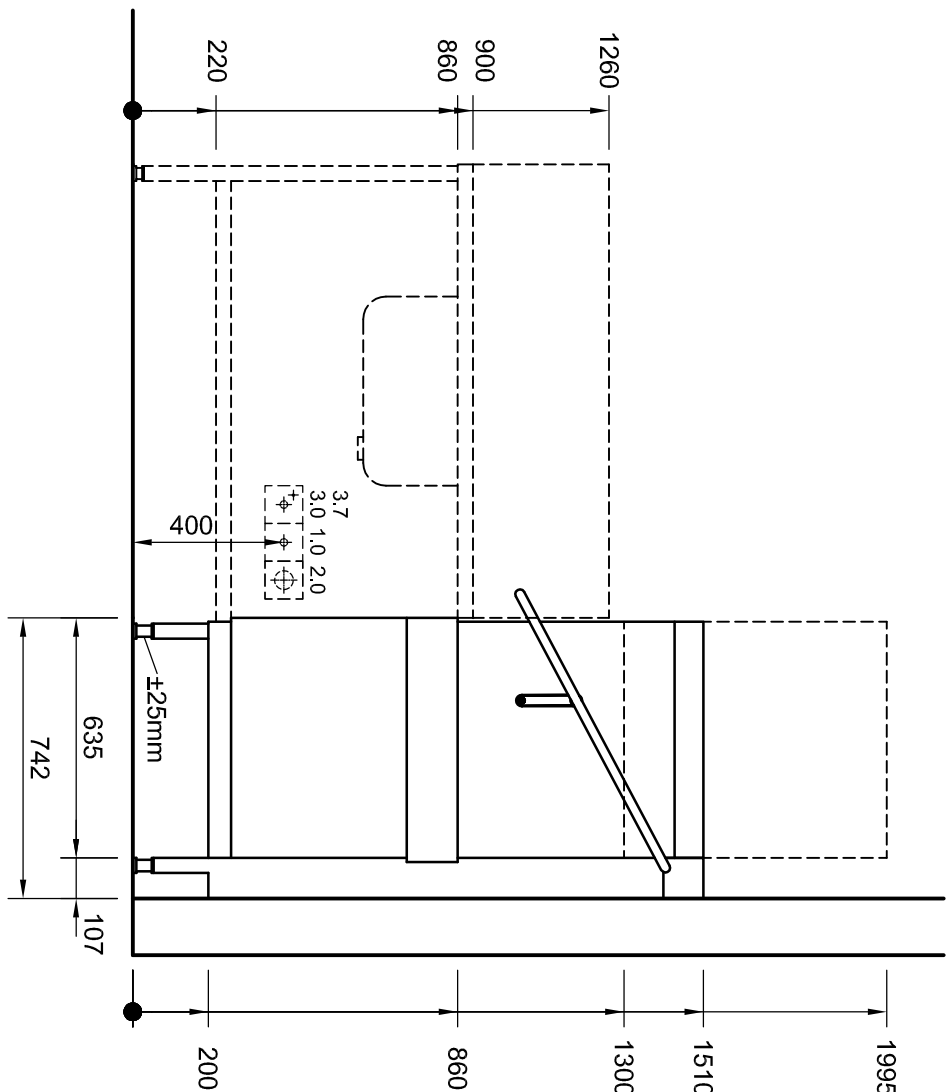
**Eintransport:** Mindestöffnung zum Eintransport der Maschine = Ausssenmaße der größten Maschine + 300mm in der Höhe + 400mm in der Breite!

**Be- und Entlüftung:** Die Belüftung und Entlüftung für den Raum ist gemäß VDI 2052 auszuliegen. Die Restwärmeeabgaben der Maschinen sind zu beachten.

**Absperrventile:** Für die Medienversorgung der Spülmaschine sind bauseits Absperrventile vorzusehen

Klarpflüßwassers erreichen (siehe Legende Wasser/Leitwert) . Gegebenenfalls muss eine Entmineralisierung vorgeschaltet werden.

**Bodenabläufe:** Für Reinigungszwecke sollten Bodenabläufe in Maschinennähe vorgesehen werden.



# Tischanbau Möglichkeiten

[illegible]